



# SKICLUB REIGOLDSWIL

Arboldswil September 2022

## Jahresbericht der Präsidentin 2021/2022

Das Vereinsjahr 2021 /2022 hat mit einer «Premiere» begonnen. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte musste man ein sogenanntes «Impf- oder Genesenen-zertifikat» vorlegen, um überhaupt dabei sein zu dürfen. Doch man war zu dieser Zeit dankbar, wenn man Vereinsanlässe überhaupt durchführen durfte. Vom Winter zuvor war man geprägt. Man wusste es könnte vielleicht einfacher werden, dass man mit einem Zertifikat doch einige Freiheit zurückbekommt. Doch genau dieser Fakt war für einen Verein auch eine Herausforderung. Vorallem weil die Meinungen zum Umgang mit dem Thema immer von Neuem für Diskussionen führten. Somit war es für den Vorstand eine herausfordernde Zeit. Es führte auch im Vorstand teils zu hitzigen Diskussionen. Dies zeigt, wie hilflos man in der ganzen Situation war. Das Ungewisse war gross. Wir hielten uns nach dem Grundsatz, was der Bundesrat erlaubt, setzen wir mit den nötigen Schutzmassnahmen um. So hatten wir eine doch verlässliche «Messlatte» und mussten uns so wenig wie möglich mit persönlichen Meinungen auseinandersetzen. Der Schneemannsjass und die Wintersportbörse wurden letzte Saison Opfer von Corona.

Trotz grossen Auflagen mit Schutzkonzepten hat man sich entschieden, das Familienskilager auf der Lenzerheide durchzuführen. Jessica Tschudin hat neu die Lagerleitung und somit die grosse Aufgabe von Lena Marbet übernommen. Auch wenn uns der Bundesrat noch kurz vor dem Lager mit Verschärfungen das Leben schwer machte, hat Jessica es durchgezogen. Es war viel Vorbereitungsarbeit, doch zum Schluss hat es sich gelohnt. Trotz einem Krankheitsfall und einem etwas unglücklichen Entscheid vom Kantonsarzt zur Quarantäne (wegen Angst vor Omikron mussten fast alle nach dem Lager in die Quarantäne) hatten alle Freude in dieser Zeit, die Gemeinschaft zu geniessen und vorallem Ski zu fahren. Die mehrheitlich grosse Solidarität auch nach dem Quarantänenentscheid zeugt von viel Grösse aller Mitglieder. Es war für mich als Präsidentin, da wir selbst die Coronafamilie waren, keine leichte Zeit und ich hätte es mir auch anders gewünscht. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an Jessi und ihr Lagerteam. Gerne möchte dazu noch anfügen; trotz dem einen Coronafall hat das Schutzkonzept 100 - Prozentig standgehalten, denn es haben sich keine weiteren Teilnehmer angesteckt und der Kantonsarzt hat im Nachgang dies mit Anerkennung und einem Schreiben an Jessica gewürdigt. Im Nachhinein mit dem Wissen, dass Omikron zwar sehr ansteckend ist, jedoch nicht so gefährlich, hätten sie auch mit der Quarantäne anders entschieden. Doch nichts desto trotz. Das Lager hat bewiesen, dass sich Mut und Courage manchmal lohnen können.

Die Skisaison konnte danach fast normal abgehalten werden. Die Racers konnten wieder Rennen bestreiten und die Trainings waren mit grossen Teilnehmerzahlen besucht. Zum Teil sind wir mit 3 Büssli nach Sörenberg gefahren. Die Trainingsgemeinschaft mit dem Skiclub Basel hat sich natürlich auch den letzten Winter bewährt. Ohne diese Zusammenarbeit muss man sich bewusst sein, wäre es für uns alleine schwierig, ein solch vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen.

Aus diesem Grund ist es mir auch ein Anliegen, unseren Basler Kollegen herzlich für die langjährige Zusammenarbeit zu danken.

Sehr erfreulich war, dass auch unser traditionelles Wasserfallenderby stattfinden konnte. Wie gewohnt konnten wir auf dem Sörenberg am zweiten Märzwochenende ein Derby mit doch fast 100 Fahrer/Innen mit 2 Läufen durchführen. Und einmal mehr durften auch wir Reigoldswiler Podestplätze feiern. Danken möchte ich an dieser Stelle unserem OK Präsident Tobias Vogt. Mit seinen über 50 Helfer/Innen hatte er eine perfekte Organisation trotz den Corona Regeln auf die Beine gestellt. Auch das Clubrennen am Sonntag war eine grosse Freude. Das ganze Wochenende wurde natürlich doppelt genossen, denn nach der Pause im 2021 war die Freude des Wiedersehens doppelt gross!

Premium Sponsor

**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Liestal

Gold Sponsor

**hesshaus.ch**

Gold Sponsor

**helvetia**  
Generalagentur Liestal



# SKICLUB REIGOLDSWIL

Tobias Vogt hat nach dem letzten Derby aus beruflichen Gründen seinen Rücktritt als OK Präsident angekündigt. Natürlich bedauern wir diesen Entscheid, denn Tobias hat als junger Präsident das OK mit viel Professionalität und sehr pragmatisch geführt. Doch natürlich haben wir Verständnis für seinen Entscheid und ich möchte an dieser Stelle ein grosses Dankeschön an Tobias aussprechen. Die Nachfolge hat er Familienintern souverän lösen können. Markus Vogt hat sich bereit erklärt, in seine Fusstapfen zu treten. Herzlichen Dank für das Engagement!

Neben dem Alpinen Skiprogramm durften wir auch diese Saison die Langlaufloipe auf der Waldweide einige Tage in Betrieb nehmen. Jürg Heckendorn und Daniel Schläpfer kümmern sich mit viel Leidenschaft darum und machen ein Langlauferlebnis vor unserer Haustüre möglich. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei den Beiden bedanken.

Die Loipe ist nicht nur für uns eine wertvolle Anlage, es gibt Ausstrahlung für die ganze Region. Wer schon auf der Loipe war, weiss wie schön und mystisch es ist. Sei es, wenn die Tannen verschneit sind oder wenn die Sonne die Alpen beleuchten oder man das Nebelmeer im Mittelland sieht. Es gibt wunderschöne Bilder. Die Skisaison wurde dann von der JO am Schlussevent vom SSM auf der Engstligenalp resp. in Samnaun am internationalen Schülerskirennen beendet.

Freuen tut uns natürlich, dass unser Club sogar einen Fahrer im SSM Kader stellen kann. Florian Vogt hat es dank einer sehr guten Saison 21/22 sogar ins NLZ Kader geschafft. Wir wünschen Florian weiterhin viel Erfolg! Wir sind stolz auf Dich.

Der letzte Skiclubevent der Saison war dann unser Helfereinsatz an der Raiffeisen GV. Es war uns wie jedes Jahr eine Ehre, bei unserem Premiumsponsor diesen Einsatz zu leisten. Und diesen doch erheblich wichtigen Zustupf in unsere Vereinskasse können wir natürlich sehr gut gebrauchen. Ich möchte Remo Suter und Manuel Spähner für die Organisation danke sagen. Natürlich möchte ich auch allen Helferinnen und Helfern für den Einsatz danken.

Einen weiteren Dank möchte ich an Michi Steiner und seinem ganzen Leiterteam adressieren. Der unermüdliche Einsatz im Ehrenamt ist keine Selbstverständlichkeit. Ohne Leiter würde es keinen Nachwuchs geben und ohne Nachwuchs irgendwann kein Skiclub mehr! Somit ist diese Arbeit unbezahlbar. Weiter richtet sich meinen Dank an den Vorstand. Es war ein schwieriges Jahr. Es braucht Durchhaltevermögen. Danke habt ihr diese Zeit ausgehalten und nie aufgegeben. Ihr habt stets das Beste daraus gemacht und im Sinne des Vereins und unseres Nachwuchses nach pragmatischen Lösungen gesucht.

Und jetzt möchte ich noch ein paar Zeilen über die Zukunft schreiben: **ZUKUNFTSAUSBLICK**

In einem Schreiben im Juni habe ich verlauten lassen, dass ich auf diese GV als Präsidentin zurück treten möchte. Leider hat sich die Nachfolgesuche nicht ganz so einfach gestaltet. Mein Arbeitspensum rund um den Skiclub und neben dem Skiclub war insbesondere wegen Corona doch erheblich und meine Kräfte am Limit. Leider ist es jedoch auch so, dass sich die Zeiten ändern, jeder hat schon ein grosses Programm und für Vereinsarbeit nicht mehr so viel Kapazität. Aus diesem Grund gingen wir im Vorstand über die Bücher. Wir sind alle ja nicht frisch im Amt. Wir haben uns gesagt, es muss doch Möglichkeiten geben, dass wir den Verein weiterführen, ohne dass die Arbeit für wenige so gross ist, dass es nur noch mühsam ist. So haben wir die Aufgabenteilung etwas neu gestaltet. Wir konnten «Ämtli» auch ausserhalb des Vorstandes verteilen.

Premium Sponsor

**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Liestal

Gold Sponsor

**hesshaus.ch**

Gold Sponsor

**helvetia**  
Generalagentur Liestal



# SKICLUB REIGOLDSWIL

Unsere Strategie ist, lieber das Ganze auf viele Schultern verteilen als nur auf wenige. Nicht zuletzt haben wir auch über Erwartungen gesprochen. Der Erwartungsdruck kann gerade in einem ehrenamtlichen Job heutzutage zu einem Stressfaktor werden. Dem muss man entgegenwirken. Dies bedeutet aber auch, dass man offen ist für Neues und von gewissen alten Strukturen Abschied nehmen kann und muss.

Die Anforderung an einen Verein steigt stetig. Vorallem das Thema Marketing und Sponsoring braucht Wissen, Zeit und ein gewisses Knowhow. Trotz allem ist es uns wichtig, dass jedes Kind die Möglichkeit hat Skifahren zu lernen. Dass wir mit den Preisen in einem Rahmen bleiben können, wo man sich als Familie den Skiclub noch leisten kann. Denn wenn wir auch eine Randregion sind für den Skisport. Für den gesamten Sport leisten auch wir Basisarbeit. Diese ist wichtig für Swiss Ski und die Skiregion Schweiz. Fusionen von Vereinen sind nicht immer die Lösung. Es geht Identität verloren und somit gehen auch wertvolle Mitglieder in der ganzen Schweiz verloren.

Aus diesen Gründen haben wir entschieden, das Sponsoring extern betreuen zu lassen. Erfreulicherweise und zusätzlich haben wir dann mit Pascal Dietrich doch noch Zuwachs im Vorstandsgremium erhalten. Pascal Dietrich empfehlen wir daher an der GV zur Wahl. Unter diesen Umständen und gewissem Kulturwandel habe ich dann auch entschieden, das Präsidium nochmals sicher für ein Jahr weiter zu führen. Es ist jedoch klar, wir brauchen in Zukunft wieder Nachwuchs auch für Vorstandsarbeiten. Ein Verein lebt davon, dass man im Ehrenamt Arbeiten übernimmt. Doch dies muss von einer ganzen Gemeinschaft getragen sein und kann nicht nur an wenigen Einzelnen hängen bleiben. Wenn jeder, der auch mal profitiert hat in einer Art etwas zurück gibt, dann wäre immer für Weiterkommen gesorgt. Es wäre zu schade, wenn der Skiclub aus personellen Gründen irgendwann nicht mehr existiert. Darum appelliere ich, wenn es manchmal auch etwas Überwindung kostet, man vielleicht auf etwas verzichten muss, ein Amt lohnt sich allemal. Man erhält viel zurück und tut etwas für die Gemeinschaft.

Sie haben sicher bemerkt, es gibt dieses Jahr keine «Broschüre». Das Protokoll ist auf der Homepage zu finden, sowie die Berichte ebenfalls. In Zukunft werden wir die digitale Welt noch weiter nutzen, um die Kommunikation zu vereinfachen. Das «Büchli» ist eine schöne Sache, es ist jedoch sehr aufwendig und somit musste ich es auch zeitlichen Gründen dieses Jahr auch etwas einfacher lösen. Ich danke für Euer Verständnis. Mit diesen Worten möchte ich meinen Jahresrückblick mit diesem kurzen Ausblick beenden. Ich danke der Skiclubgemeinschaft für die schönen Momente im letzten Jahr und freue mich auf weitere schöne Schneetage. Ich freue mich, Euch zahlreich an der GV zu sehen und mit Euch auf die Saison 21/22 anzustossen und die nächste Saison mit einzuläuten!

Zum Schluss möchte ich auch ganz herzlich unseren Sponsoren danke sagen. Ohne finanzielle Unterstützung von Sponsoren, wäre unsere Nachwuchsförderung nicht mehr möglich.

Danke allen für Eure Mitgliedschaft und Einsätze für unseren schönen Verein.

Ski Heil!

Eure Präsidentin,  
Fabienne Ballmer

Premium Sponsor

**RAIFFEISEN**  
Raiffeisenbank Liestal

Gold Sponsor

**hesshaus.ch**

Gold Sponsor

**helvetia**  
Generalagentur Liestal